

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



April 2021

Nummer 04.2021 · erscheint am 5. April 2021



Gemeinde

Die Oberschule Niederwiesa „La(e)uft“



Schluss mit Winterruhe – Zeit aktiv zu werden! In der Woche vom 22.02. bis 26.02.2021 fand an der Oberschule Niederwiesa die Klassenchallenge „La(e)uft!“ statt. Schüler:innen und Lehrer:innen waren aufgefordert, sich als Klasse zusammen zu tun und innerhalb von fünf Tagen möglichst viele Schritte zurückzulegen. Jede Form von Bewegung an der frischen Luft war erlaubt. Ob mit dem Rad, zu Fuß oder mit den Inlineskates – Bedingung war nur, die Aktivität glaubhaft nachzuweisen, z.B. per Bild von Fitness-App oder -uhr.

Bereits am ersten Tag der Challenge legten einige Klassen so gut vor, dass andere erstaunt schauten. Am Dienstag war dann der Ehrgeiz entfacht – es wurden Pläne geschmiedet, wie am

besten viele Kilometer erreicht werden könnten. Nicht zuletzt das traumhafte Frühlingswetter erlaubte es, die Fahrräder fit zu machen und die ersten Touren zu unternehmen. Selbst das „Mistwetter“ am Freitag konnte die Teilnehmenden nicht bremsen. Und so standen schlussendlich bewegende 10550 km zu Buche und damit eine viertel Erdumrundung!

Wir waren begeistert, welche Leistungen einige Kinder und Jugendlichen erbrachten – Fahrradtouren zwischen 50 km und 90 km, Joggingstrecken von 20 km und das zum Teil täglich. Aber auch Teamgeist zahlte sich aus. Je mehr Schüler:innen einer Klasse sich an der Challenge beteiligten, desto mehr Kilometer konnten sie sammeln. Einige Klassen, die nahezu geschlossen teilnahmen, katapultierten sich im Rennen somit schnell nach vorn.

Die Aktion war am Ende der Woche viel, viel mehr als nur ein Wettbewerb. Hinter jedem Kilometer verbarg sich eine Geschichte, ein Gespräch, eine Idee, ein Ziel. Die Aktion führte dazu, dass wir miteinander ins Gespräch kamen, aneinander und miteinander dachten. Das tat sehr gut, nach den langen Wochen der Einsamkeit und des Alles-Alleine-Hinkriegen-Müssens.

Platz 1 teilen sich mit fulminanten 1387 km die Klassen 6 a und 9 b und erhalten eine Runde Döner in der ersten gemeinsamen Teamstunde. Platz 2 erreichte die 9 a mit grandiosen 1258 km und gewinnt damit eine große Portion Eis für die erste Teamstunde. Platz 3 geht an die 6 b mit großartigen 1087 km und verdient sich damit frisch zubereitetes Popcorn – vielleicht zu einem guten Film oder Buch in einer Teamstunde?

Darauf folgten:

7 b mit 992 km	Nicht-Klassenleiter:innen mit 566 km
10 b mit 878 km	7 a mit 552 km
9 c mit 701 km	10 a mit 197 km
5 b mit 628 km	5 c mit 183 km
8 a mit 591 km	5 a mit 143 km

Auf diesem Wege soll nochmals allen Klassen gratuliert werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für euer Engagement! Wir sind beeindruckt, sprachlos, tief berührt und sehr stolz auf euch!!! Für uns seid ihr alle Sieger:innen!

Cathleen Hansch und Susann Kluge

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde,

leider kann ich Ihnen zum Thema Corona keine positiven Informationen mitteilen, welche eine Entwicklung für die Planung des gesellschaftlichen Lebens erkennen lässt. Hier kann ich Sie nur bitten, sich in den einschlägigen Medienangeboten über die aktuellen Geschehnisse zu informieren.

Für unsere Gemeinde möchte ich Ihnen mitteilen, dass am 18. März 2021 die Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrdepot in Lichtenwalde stattgefunden hat. Auch dieser feierliche Akt konnte, durch Corona geschuldet, nicht in der angemessenen Form durchgeführt werden. Diese Grundsteinlegung ist ein Meilenstein für dieses neue Gebäude und wurde in einer kleinen Runde vollzogen. Der weitere geplante Bauablauf lässt hier jedoch auf eine Umsetzung der Maßnahme hoffen, dass einer Übergabe des Feuerwehrdepots an die Kameraden der Lichtenwalder Feuerwehr im Herbst nichts im Wege stehen sollte.

Mit den Verantwortlichen der Telekom hat es konkrete Gespräche zum Breitbandausbau in Lichtenwalde gegeben. Dazu werden den betroffenen Eigentümern demnächst Einladungen zugesandt, wo in den notwendigen Informationsveranstaltungen das weitere Vorgehen besprochen werden soll. Der geplante Ausbau ist für 2022 vorgesehen.

Die in der Corona-Schutz-Verordnung vorgegebenen Regeln lassen leider auch in diesem Jahr gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten nicht so zu, wie es in Vergangenheit für die Bevölkerung zur Gewohnheit gehörte. So können die Kameraden der Niederwieser Feuerwehr ihr traditionelles Heckenfeuer am 30.04.2022 nicht durchführen. Auch müssen

die Handballer des SV Grün-Weiß Niederwiesa die Planung für ihr großes Jubiläum in diesem Jahr umändern. So werden die Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Handballjubiläums in Niederwiesa auf das Jahr 2022 verlegt. Da es derzeit keine Planungssicherheit gibt, haben sich die Verantwortlichen zu diesem nachvollziehbaren Schritt entschieden. In diesem Jahr sind bisher nur kleinere sportliche Aktivitäten auf dem Handballplatz im Walter-Reichert-Stadion geplant. Über diese werden die Handballer zum entsprechenden Zeitpunkt die Bevölkerung informieren.

Der Osterspaziergang von Johann Wolfgang von Goethe beginnt mit den Worten:

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick; im Tale grünet Hoffnungsglück; der alte Winter, in seiner Schwäche, zog sich in rauhe Berge zurück.“

Nehmen wir diese Worte in Bezug auf die derzeitige Situation und hoffen, dass sich das Virus zurückzieht und alle hoffnungsvoller in die Zukunft blicken können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit und alles Gute.

Ihr Raik Schubert
Bürgermeister



Schiedsstelle der Gemeinde Niederwiesa wurde neu besetzt

Die Gemeinde Niederwiesa hat einen neuen Friedensrichter und eine neue stellvertretende Friedensrichterin.

Beide wurden durch den Gemeinderat gewählt und haben ihr Amt im Februar 2021 angetreten.

Die Schiedsstelle ist eine erste Anlaufstelle für die „kleinen Nöte“ der Bürgerinnen und Bürger und leistet dadurch einen sehr wertvollen Beitrag für den Rechtsfrieden in unserer Gemeinde.

Mit einer erfolgreichen Streitschlichtung, in Form einer gütlichen Einigung der beteiligten Parteien, tragen der Friedensrichter und seine Stellvertreterin dazu bei, dass Rechtsstreitigkeiten schnell und unkompliziert bereinigt werden, ohne dass ein förmliches Gerichtsverfahren erforderlich wird.

Die Schiedspersonen sind wie folgt zu erreichen:

Friedensrichter: Herr Frank Berwanger,
Tel. 0162 / 9392212
E-Mail: schiedsstelle.niederwiesa@gmail.com

stellv. Friedensrichterin: Frau Stefanie Dittmann,
Tel. 01590 / 1011973
E-Mail: schiedsstelle.niederwiesa@gmail.com

Auf diesem Weg möchte ich mich auch ganz herzlich bei den bisherigen Amtsinhabern Frau Angelika Kühnrich und Herrn Thomas Wagner bedanken, die viele Jahre ehrenamtlich und mit viel Engagement für die Schiedsstelle sowie die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niederwiesa tätig waren.

Thomas Scheumann, Hauptamtsleiter

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021

Beschluss 08/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde für die Jahre 2021 bis 2025.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss 09/21

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist keine Einwendungen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2021 vorgebracht wurden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss 10/21

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2021 in der Form des ausgereichten Entwurfes.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 11/21

Der Gemeinderat bestätigt die Annahme und Verwendung der Spenden gemäß vorgelegter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 12/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Bauleistung Los 15 Heizung/Lüftung/Sanitär/Druckluft für die Baumaßnahme „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Lichtenwalde“ an das wirtschaftlichste Angebot i. H. v. 106.924,84 € (Brutto) der Fa. Neudert HLS GmbH, Straße des Friedens 35, 09557 Flöha zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Beschluss-Nr. 13/21

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt die Vergabe der Leistung „Errichtung Straßenbeleuchtung Am Zapfenbach“ in Niederwiesa OT Lichtenwalde an die Fa. „EAG Elektroanlagen Güldner“ aus 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf, Dorfstraße 31 zu vergeben. Es werden Leistungen i. H. v. 19.921,81 € (Brutto) beauftragt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gemeinderatsmitglieder:	17
Zahl der beteiligten Gemeinderatsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0
Befangene Stimmen:	0

Hauptausschuss

27.04.2021, 19.00 Uhr
Schulungsraum
der Feuerwehr Niederwiesa

Gemeinderat

13.04.2021, 19.00 Uhr,
Schauweberei Braunsdorf

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

01.04. + 06.05.2021, 18.00 – 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Öffentliche Ortschaftsratssitzung Braunsdorf:

15.04.2021, 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Fünferbrücke“

Öffentliche Ortschaftsratssitzung Lichtenwalde:

08.04.2021, 19.30 Uhr
Ort wird über die Aushänge bekannt gegeben

Kämmerei

Zahlung der jährlichen Hundesteuer

Sehr geehrte Hundebesitzer,

Wir möchten Sie an die Zahlung der jährlichen Hundesteuer erinnern:

Termin: 01.05.2021

Bitte überweisen Sie den jeweils fälligen Betrag auf das Konto der Gemeinde Niederwiesa:

IBAN: DE52 8705 2000 3610 0005 37
Konto-Nr. : 3610000537, BLZ 87052000
Sparkasse Mittelsachsen
unter Angabe des Kassenzzeichens.

Wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, die Hundesteuer im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Ihre Steuerschuld wird dann zum Fälligkeitstermin von uns abgebucht.

Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro / Kämmerei.

Wir bitten Sie zukünftig unsere neuen Hundesteueranmelde- und Hundesteuerabmeldeformulare zu nutzen. Andere Formulare werden nicht mehr angenommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeinde Niederwiesa
Kämmerei, Abt. Steuern

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Zum Top-Job mit dem virtuellen Job- und Karrieretag



Am 24. April 2021 wird der eigentlich im Dezember 2020 geplante Job- und Karrieretag in Freiberg nachgeholt. Das Messe-Organisationsteam rund um die GIZEF GmbH arbeitet derzeit auf Hochtouren an der vierten Runde zur beliebtesten Job-Präsenzmesse.

All denjenigen, die nicht mehr so lange warten möchten, weil sie sich mit dem Gedanken tragen in ihre alte Heimat zurückzukehren, weil sie das tägliche Pendeln leid sind oder einfach über eine

Quelle: Landratsamt Mittelsachsen Katrin Roßner

berufliche Veränderung nachdenken, bietet der virtuelle Job- und Karrieretag wertvolle Informationen und den direkten Kontakt zu 39 regionalen Arbeitgebern. Bereits über 2.500 Besucher haben sich seit dem Start der Online-Jobmesse im Dezember 2020 intensiv zu den Unternehmen verschiedenster Branchen, vom Gesundheitswesen über den Handel bis hin zu Handwerk und Industrie, informiert.

Positive Erfahrungen haben auch die teilnehmenden Unternehmer machen können. So nutzt zum Beispiel die Firma Mint of Finland GmbH aus Halsbrücke das neue virtuelle Format, um auf sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region aufmerksam zu machen. „Wir sehen in diesem virtuellen Messeauftritt einen

großen Vorteil zur herkömmlichen Messe. In unserem 360-Grad-Panorama, können sich Interessierte das Unternehmen und unsere Produktionsanlagen ganz bequem von zu Hause ansehen. Das ginge sonst nicht“, schmunzelt die Personalleiterin Susan Jentsch. Gute Erfahrungen hat das Unternehmen auch mit „Hospitationstagen“ gemacht. „Wir machen uns einen Tag aus und der Bewerber/-in kann sich die Tätigkeit, das Arbeitsumfeld und die Teamarbeit seines vielleicht zukünftigen Jobs einfach mal ansehen. Wir arbeiten bei uns in flachen Hierarchien, jeder kann und soll sich einbringen. Und jeder wird gehört. Deshalb ist unser Firmenmaskottchen auch der ‚Teamgeist‘, der uns auch an unserem Stand auf dem virtuellen Job- und Karrieretag vertritt.“

Aktuell werden unter dem Slogan „Top-Jobs Mittelsachsen“ wöchentlich drei neue Stellenangebote der mittelsächsischen Ausstellerfirmen über den Facebook Kanal der Wirtschaftsregion Mittelsachsen (www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen) vorgestellt. Interessierte können sich dann auf die virtuelle Messe klicken und den direkten Kontakt zum neuen Arbeitgeber finden. Und so vielleicht schon bald ihre eigene kleine Erfolgsgeschichte schreiben.

Neuigkeiten zum Job- und Karrieretag am 24. April 2021 werden regelmäßig auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Landratsamt Mittelsachsen
Katrin Roßner



Fragebogen zur Entwicklung des ländlichen Raumes in der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 – Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

für die attraktive Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raumes in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal standen in der Förderperiode 2014 bis 2020 EU-Fördermittel in Höhe von 20,6 Mio. Euro aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung. Mit diesen Fördermitteln konnten mehr als 350 Projekte von Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Kirchen umgesetzt werden.

Das LEADER-Gebiet der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal umfasst folgende 17 Dörfer und Städte mit ihren Ortsteilen in den Landkreisen Erzgebirgskreis und Mittelsachsen: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großobersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. ist für die planmäßige und zielgerichtete

Mittelverwendung zuständig. Sein Regionalmanagement mit Sitz im Oederaner Ortsteil Gahlenz berät und unterstützt die Antragsteller von der Idee bis zur Abrechnung. Vielleicht haben Sie selbst ein Projekt erfolgreich umgesetzt oder kennen entsprechende Vorhaben in Ihrem Wohn- und Arbeitsumfeld.

Zum Ende der Förderperiode macht es sich erforderlich, die LEADER-Strategie der Region auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit in der kommenden Förderperiode zu ziehen. Dazu ist der gesamte Prozess aus Sicht der Einwohnerinnen und Einwohner zu bewerten, um anschließend mit Ihren Hinweisen, Anregungen und Kritiken das Programm für den Zeitraum bis 2027 bedarfsgerecht fortschreiben zu können.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Wir bitten Sie, sich etwas Zeit zu nehmen und den Fragebogen auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de zu beantworten.

Eine Teilnahme ist **bis einschließlich 30.04.2021** möglich.



Bitte helfen Sie uns, denn für Veränderungen und Verbesserungen im Sinne einer gleichmäßigen Entwicklung des ländlichen Raumes brauchen wir Ihre Gedanken und Ihre Meinung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin
Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292/289766
Fax: 037292/289768
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Web: www.floeha-zschopautal.de

Informationen

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat April 2021



Neue Romane

Flieder: Mein kleiner Apfelhof zum Glück
Fölck: Bluthaus (Krimi)
Fröhlich: Abgetaucht
Goga: Das Geheimnis der Themse
Hansen: Mittagsstunde
Hauptmann: Unsere allerbeste Zeit
Heldt: Alles eine Frage der Perspektive
Jary: Das Kino am Jungfernstieg – 2. Der Filmpalast
Lott: Dünensommer
Mommsen: Das kleine Friesencafé (1)
Naumann: Was uns erinnern lässt
Oswald: Der kleine Strickläden in den Highlands (1) /
Wintertee im kleinen Strickläden in den Highlands (2)
Sagenhaftes Burgen- und Heideland
Vincenzi: Rosenblütenträume
Winter: Wie sagt man ich liebe dich

Kinderbücher für die Aller kleinsten

Die Geschichte vom Siebenschläfer, der dem Mond
Gute Nacht sagen wollte
Hallo, kleiner Koala! (Meine Tierfreunde)
Lotta entdeckt die Welt im Garten

Kinderbücher

Baggergeschichten / Tafi und der Löwe
mit dem Wackelzahn (Bildermaus)
Die drei ??? Kids – Fußball, Ferien, Freunde (Comic)
Die drei ??? – 86. Riesen in Rocky Beach /
87. Das Geisterspiel
Eulenzauber – 14. Der goldene Hirsch
Ein Fall für die Tierretter / Der Neue in der Klasse /
Reitstunden auf Ponyhof Apfelblüte (Leselöwen)
Glück, Glück, Glück – jeden Tag ein Stück!
Der glücklichste Hase der Welt
Hase Hibiskus und der große Streit
Eine Hühnerschaukel für Rosa
Die kleine Spinne Widerlich – Besuch beim Doktor
Laura und der Vorlesetag
Lego Ninjago – Der Herr der Wünsche

Das magische Baumhaus junior –
25. Bedrohung im Paradies

Die magischen Tierfreunde – 16. Ria Rehkitz und
die verschwundene Karte
Mission History – Drei Ratekrimis aus dem Mittelalter
Schatzsuche in Leipzig
Sternenschweif – 68. Alpaka in Not
Die Tierolympiade (Leserabe)
TKKG junior – Band 5 – 8
Wir zwei und das Ei

Kindersachbücher

Alles über Roboter (Wieso? Weshalb? Warum?)
Der Delfin (Meine große Tierbibliothek)
Easy Yoga für Kids
Entdecke die Bäume / Tiere im Meer
(Was ist was : Erstes Lesen easy!)
Geheimnisvoller Regenwald
Der Hase und die Schildkröte
Entdecke die Bienen / Komm mit zum Strand
(Was ist was Kindergarten)
Meine liebsten Haustiere (Was ist was junior)
Lies mal vor!
Schlau wie der Fuchs, treu wie der Hund
Turnen, tanzen, Musik machen
(Wieso? Weshalb? Warum? junior)
Unser Waldabenteuer (DK Superleser!)
Die Wilden Waldhelden – 4. Du schaffst das, Leo!

CD's / DVD's / Spiele

Benjamin Blümchen minis – 3. Das erste Fahrrad

Sachbücher

Das Erzgebirge – Damals und heute
Finanzplaner Alleinerziehende
Sachsen – 55 Highlights aus der Geschichte
Stricken für Jungs & Mädels
Tierisch zauberhafte Kinder-Accessoires
Upcycling

Ihre Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstr. 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 / 3282 · E-Mail: bibliothek-niederwiesa@t-online.de

Die derzeit gültigen Öffnungszeiten finden Sie auf der
Internetseite von Niederwiesa.

Gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



*Die Bibliothek bleibt
im Zeitraum vom
06.04. bis 09.04.2021
urlaubsbedingt
geschlossen.*

Aus der Schule geplaudert

Seit einem Jahr wird unser Leben von der Corona-Pandemie bestimmt. Dies zeigt sich auch in unserer Schule. Leere Klassenzimmer, kein Kinderlachen, kein gemeinsames Lernen und um Erfolge ringen und dies nun die sechste Schulwoche in Folge. In erster Linie ist die Situation für unsere Kinder schwierig. Ihnen fehlen Strukturen, Lehrer, die sie motivieren, Freunde und Klassenkameraden. Eine Herausforderung auch für die Eltern und Familien, die neben ihrem Beruf, Haushalt und anderen Verpflichtungen nun die Kinder beim Erledigen der Aufträge unterstützen, motivieren und für Ausgleich in der Freizeit sorgen. Unsere Hochachtung vor dieser Leistung!!!

Und nicht zu vergessen die Lehrerinnen, deren Ideen keine Grenzen kannten, wenn es darum ging, den Lernstoff für die häusliche Lernzeit kindgerecht aufzubereiten, die Kinder zum Durchhalten zu animieren und ihnen immer wieder zu verdeutlichen: Ihr macht das gut! Gemeinsam schaffen wir das! Die Bemühungen reichten von Videobotschaften mit persönlichen Ansprachen oder kleinen Geschichten, Videokonferenzen, Anrufe, Durchhaltekalender, Kraftpakete und immer wieder kleine Briefchen mit einem Feedback zu den erledigten Aufgaben. Nicht zu vergessen, der Anlieferservice oder das Versenden von E-Mails oder Padlets. Und dies alles vor dem Hintergrund, dass in unserem Lehrerteam selbst 5 Kolleginnen an Corona erkrankt waren. Hier war Flexibilität gefragt und viele Eltern wussten unsere Ideen zu schätzen. Dies wäre alles nicht in dem Umfang möglich gewesen, wenn uns unser Hort durch die Übernahme der Notbetreuung nicht unterstützt hätte. Auch hier danken wir der Gemeinde und dem Hort von Herzen.

Wenigstens der Winter hatte es über Tage hinweg gut gemeint mit uns und so konnten die Kinder endlich wieder einmal rodeln und dies auf dem Hang von Agstens Wiese gleich bei der Schule. Vielen Dank dafür, liebe Familie Agsten.

Auch unsere Ganztagsangebote wurden vorübergehend ausgesetzt. Nur die Volkshochschule Oederan konnte ihr Projekt im September noch beenden. Somit entstanden in unserem Speisesaal Pinnwände mit Stillleben und Gemüsedrucken unter dem Thema „Ernährung“. Was liegt also nahe, als den Speisesaal damit zu verschönern. Dazu geht nicht nur ein Dankeschön an die Volkshochschule, sondern natürlich auch an die 30 Kinder unserer 3. und 4. Klassen die dies unter künstlerischer Anleitung vollbracht haben.



Als wäre dies nicht schon ein bewegtes Jahr gewesen, mussten wir uns auch noch von Martina Mehner verabschieden, die nun nach fast dreißigjähriger Tätigkeit als Schulleiterin der Seeber-GS den wohlverdienten Ruhestand genießt. Sie wird uns sehr fehlen.

**Herzliche Grüße,
die Lehrerinnen der Seeber-GS**

Neubau der Außentreppe am Kinderhort „Pfiffikus“

Im November 2020 begann der Neubau der Außentreppe zur Terrasse unseres Kinderhortes.

Die alte Treppe musste auf Grund schwerer baulicher Schäden abgerissen werden. Es war für alle spannend zu beobachten, wie die neue Treppe mit einem großen Kran über das Hortgebäude gehoben wurde.

Nun sind die Bauarbeiten beendet und alle Kinder und Erzieher*innen freuen sich, wieder unkompliziert die Terrasse und den Hortgarten erreichen zu können.

Ein großes Dankeschön geht an die Firma Bau-Berger und deren Mitarbeiter, die die Treppe errichtet haben.

Ebenso möchten wir uns bei dem Team des Bauhofs der Gemeinde Niederwiesa und unserem Hausmeister, Herrn Ludwig für die Gestaltung des Außengeländes bedanken.

Wir freuen uns schon, bald den neuen Basketballkorb in Besitz zu nehmen.

**Die Kinder und die Erzieher*innen
des Hortes „Pfiffikus“**



Entsorgung



Entsorgungstermine April 2021

RESTABFALL

in *Niederwiesa*

am 07.04., 20.04. und 04.05.2021

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

am 15.04. und 29.04.2021

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,50 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in *Niederwiesa*

am 07.04., 20.04. und 04.05.2021

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

am 03.04., 16.04. und 30.04.2021

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in *Niederwiesa*

1. Termin (Tour P1)

am 09.04.2021

Abholung auf folgenden Straßenzügen:

Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 23.04.2021

Abholung auf folgenden Straßenzügen: Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauenstr., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

am 23.04.2021

BIOABFALL

in *Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde*

am 09.04., 15.04., 22.04.,

29.04. und 06.05.2021

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen

wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH

Betriebsstätte Freiberg

Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Tel.: 03731 / 3087-15 und -17

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727 / 621831 o. Fax: 621832

E-Mail: info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen. Bei Endreinigung oder Verstopfung erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

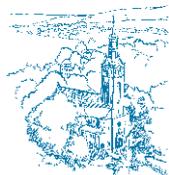
UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flöha-Niederwiesa

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden! Lk 24, 34



Das ist verrückt. Da gehen Frauen am Sonntagmorgen zum Friedhof und das Grab ist leer. Die Grabtücher fein säuberlich zusammengelegt, von dem Toten keine Spur.

Genau dieser Tote spricht wenig später die Frauen an. Er lebt, er ist auferstanden! Wer will das verstehen. Damit wird die Geschichte der Welt neu geschrieben. Der Tod hat seine letzte Macht verloren. Am Ostermorgen war das Grab leer. Jesus lebt und stirbt nie mehr. Das ist verrückt.

Mir fehlen die Worte, wenn ich erklären soll, was am ersten Ostermorgen geschah. Es sprengt mein Verstehen, wie es jedes Verstehen sprengen muss. Der Tod hat nicht mehr die letzte Macht.

Er ist der Weg in Gottes Ewigkeit für jeden Menschen, der es wagt, sein Leben Jesus anzuvertrauen.

Der, der vor 2000 Jahren den Tod besiegte ist heute genauso lebendig. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das glauben können: Jesus lebt und er ist stärker als alles, was das Leben hindert. Mit Jesus ist keine Situation hoffnungslos.

Mit den Worten: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, grüßen sich Christen in aller Welt am Ostermorgen. Damit bekennen sie: Keine Situation ist hoffnungslos, seit Jesus den Tod überwunden hat. Ich wünsche Ihnen diese Gewissheit in ihrem Leben. Möge der auferstandene Jesus Ihnen Kraft und Zuversicht schenken.

Mandy Trompelt

Gottesdienste April 2021

01.04. – Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
02.04. – Karfreitag	14.00 Uhr	musikalische Andacht (Pfr. Meulenberg)
04.04. – Ostersonntag	10.15 Uhr	Familiengottesdienst (GP Rausch)
05.04. – Ostermontag	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Butter)
11.04. – Quasimodogeniti	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
18.04. – Misericordias Domini	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
25.04. – Jubilate	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meulenberg)
02.05. – Kantate	10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Butter)

Schloßkapelle Lichtenwalde

Montag, 05.04.2021,
10.30 Uhr – Predigtgottesdienst
mit Prädikant Jürgen Viertel
in der Schloßkapelle Lichtenwalde

Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde
Chemnitz-Nord

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Str. 2

Ganz herzlich möchten wir einladen zu unseren Versammlungen unter den Bedingungen der Corona-Schutzverordnung im Saal der LKG für Monat April.

Gemeinschaftsstunde: Jeden Sonntag, 19.30 Uhr, außer Ostersonntag

Bedingt durch die Pandemie entfallen im April vorerst die wöchentlichen Veranstaltungen. Sollten zwischenzeitlich diesbezüglich Lockerungen eintreten, werden wir gesondert zu den Veranstaltungen einladen.

Johannes Will

Grußwort der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwiesa

Der Monatsspruch für April steht im Brief des Paulus an die Christen in der Hafenstadt Kolossä und hier schrieb der Apostel Paulus: „**Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.**“ (Kol. 1, 15)

Niemand hat Gott je gesehen. Das schreibt nicht nur Richard Dawkins, der Religionskritiker und selbsternannte Missionar des Atheismus. Das steht schon in der Bibel. Im Neuen wie im Alten Testament. Im zweiten Mosebuch steht auch, warum das so ist. Gott selbst erklärt da dem Mose: „*Kein Mensch kann mein Gesicht sehen. Denn mich zu sehen, das würde niemand überleben.*“ Das könnte ähnliche Folgen haben wie der neugierige Blick ins Innere eines Kernreaktors. Dass Gott unsichtbar ist, gehört zu seinem Wesen: Gott ist kein Teil dieser Welt, sondern ihr Schöpfer; er ist nicht Materie, sondern Geist; er gehört nicht ins Diesseits, sondern existiert jenseits von Raum und Zeit. Trotzdem würden wir zu gern sehen, wie Gott aussieht. Wir möchten Klarheit darüber, ob es ihn überhaupt gibt und wie ER uns sieht. Ob er uns tatsächlich liebevoll anstrahlt. Oder ob er nur die Augen verdreht, wenn er an uns denkt. Anlass dafür hätte er ja durchaus. Und Paulus sagt uns hier, dass der Blick auf Jesus Christus, der gesundheitlich unbedenkliche Weg ist, Gott zu sehen.

Mehr noch: Es ist der einzig mögliche Weg. Jesus selbst sah das auch so.

Wer mich sieht, sieht den Vater, hat er gesagt. In Jesus ist der unsichtbare Gott sichtbar geworden. Und wie Jesus aussah, spielt auch keine Rolle. Wichtiger ist, wie er ist. Was er tut, und was er uns zu sagen hat. Und wenn Jesus das authentische Abbild Gottes ist, dann lernen wir in der Bibel einen Gott kennen, der alle unsere Gottesbilder über den Haufen wirft. Wie sieht das Bild des unsichtbaren Gottes denn im Einzelnen aus?

JESUS, ein Mann aus eher einfachen Kreisen, ein Zimmermann. Einer, der auf Menschen zugeht, der gern viele Gäste hat, der aber auch den Einzelnen im Blick behält. Der Liebe lehrt und der selbst Liebe lebt. Der Kranken hilft bis zur Erschöpfung. Dass er schließlich den denkbar elendesten Tod stirbt, statt die Weltherrschaft zu übernehmen, das hat viele verstört.

Doch der Gekreuzigte und Auferstandene ist das Abbild eines wunderbaren Gottes.

Das dürfen wir zu Ostern wieder erleben und feiern. Mit Ostern ist Leben neu definiert. Niemand ist so lebendig wie Jesus. So macht Ostern uns Mut, mit **Jesus Christus** zu leben, zu glauben und zu handeln.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

Ihr Johannes Will

Sonstiges

Ein Herz für unsere Jacky



Jacky

Die wunderschöne schwarze Labrador-Schäferhund-Mischlingshündin „Jacky“ (8 Jahre alt, 55 cm Schulterhöhe) kam als Fundtier im Herbst zu uns. Sie wurde damals in Lichtenstein von der Polizei mit einem Netz eingefangen, da sie keinen an sich heran lies. Leider konnte trotz aller Bemühungen kein Besitzer gefunden werden, es gab nur anonyme Hinweise

auf eine schlimme Vorgeschichte und die lieblose Haltung der Hündin. Jacky ist ca. 8 Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von 55 cm.

Bisher hat die Hündin die Menschen offensichtlich nicht von ihrer besten Seite kennengelernt, denn Anfangs konnte keiner an sie heran. Mit viel Liebe und Geduld haben wir ihr über Wochen gezeigt, dass Menschen auch lieb sein können und nun tobt und spielt Jacky mit ihren Tierpflegern sehr gern durch die Freiläufe. Außerdem freut sie sich sehr über Streicheleinheiten.

Da Jacky in manchen Situationen aber nach wie vor unsicher reagiert, sucht sie ein Zuhause ohne Kinder, am liebsten bei einer Einzelperson oder einem Paar ohne Kinder. Haus mit Garten wäre sehr schön, denn Jacky liebt es frei herum zu tollen und passt auch sehr gut auf. Auch an der Leine läuft sie jetzt schon recht gut.

Jacky möchte im neuen Zuhause gern die Prinzessin sein, deshalb sollten keine anderen Hunde oder Katzen vorhanden sein.

Da Jacky sensibel ist, ist ein mehrmaliger Besuch und Kontaktaufnahme im Tierheim nötig. Sie wird es ihrem neuen Herrchen oder Frauchen aber mit bedingungsloser Liebe danken. (Bis zur Vermittlung sucht Jacky auch Paten!)

Wer gibt dieser tollen Hündin ein neues Zuhause?

Ganz wichtig: Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist ein Besuch nur nach vorheriger Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail möglich.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
OT Röhrsdorf
Tel. 03722/5927040
E-Mail: tierherberge@
tierfreunde-helfen.de



Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
Sa. 14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So. geschlossen

Der Tierschutzverein Flöha und Umgebung e.V. informiert und bittet um Ihre Mithilfe

Tierquälerei ist strafbar!

nach Tierschutzgesetz
mit Geldbußen bis
25.000 Euro

**Schau
bitte
nicht
weg!**



PIC-COLLAGE

Vor kurzer Zeit mussten die Besitzer eines jungen Katers im Bereich der Talstraße in Niederwiesa die grausame Entdeckung machen, dass ein Pfötchen ihres geliebten Tieres so stark verletzt war, dass nur noch dessen Amputation übrigblieb.

Laut Feststellung der Tierärzte konnte der Kater nur in eine Falle geraten sein, aus der er sich letztendlich doch noch mit eigener Kraft befreien konnte, als Folge jedoch einen Teil seines Beines einbüßen musste.

Für das Aufstellen und die Benutzung von Tierfallen gibt es strenge Vorgaben. Laut der gesetzlichen Regelung des Deutschen Jagdverbands zur Fangjagd von 2019 sowie laut Tierschutzgesetz § 4 gilt in Sachsen u.a. Folgendes:

- Die Tötung von Wildtieren mittels Fallen ist verboten bzw. bedarf der Genehmigung der Jagdbehörde.
- Zur Fallenjagd ist nur berechtigt, wer einen Jagdschein besitzt.

Demzufolge darf nicht jeder, der beispielsweise auf seinem Grundstück Probleme mit Waschbären, Mardern u.a. Wildtieren hat, nach eigenem Ermessen Fallen aufstellen, sondern muss dazu die Jagdbehörde kontaktieren.

Tellerfallen, welche derartige Verletzungen wie im aufgeführten Fall verursachen

bzw. das Tier sogar töten, sind in Sachsen strengstens verboten.

Wir bitten ganz konkret die Anwohner der Talstraße Niederwiesa aber auch alle anderen Einwohner darum, nicht wegzusehen, wenn Menschen denken, dass für sie die Gesetze nicht gelten. Schließlich könnte auch Ihr Haustier oder sogar Ihr Kind gefährdet sein.

Wenden Sie sich im gegebenen Fall bitte an das Ordnungsamt, die Polizei oder den Tierschutzverein. Auch für sachdienliche Hinweise zum o.g. Fall ist der Tierschutzverein dankbar.

Ordnungsamt Niederwiesa:

Tel. 03726/718631

Polizeiviertel Flöha: Tel. 03726/7800

Tierschutzverein Flöha u.U.e.V.:

Tel. 03726/7849745

Weitere wichtige Kontakte finden Sie auf unserer Homepage www.tierschutz-floeha.de

**Ihr Team vom Tierschutzverein
Flöha und Umgebung e.V.**

Familien stärken
Familienpate werden

Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“:
Sie helfen ehrenamtlich, schenken Kindern Freude
und entlasten Familien. Sie werden gebraucht!

Für Familien
mit mindestens
einem Kind unter
drei Jahren

Kontakt:
Landratsamt Mittelsachsen
Telefon 03731 799-6217 oder -3259
E-Mail netzwerk@landkreismittelsachsen.de
www.landkreis-mittelsachsen.de

Bundesstiftung
Frühe Hilfen
gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nach-

Familienpaten gesucht

frage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familien-

fam:ienpaten
mehr als zeit.

paten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731/7996217 bzw. per E-Mail: netzwerk@landkreismittelsachsen.de wenden.

Kultur und Freizeit

DIE SEHENSWERTEN DREI



SCHLOSS AUGUSTUSBURG



BURG SCHARFENSTEIN



SCHLOSS & PARK LICHTENWALDE

Der Duft der Kirschblüte

Die japanische Kirschblüte ist eine der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur und gilt in Japan als Königin unter den Blumen. In der Sonderausstellung „Der Duft der Kirschblüte – Textile Kunst aus Japan“ können Besucher ab April 2021 bis 27. Februar 2022 mit allen Sinnen in eine fernöstliche Welt eintauchen und der Feinfühligkeit der Japaner nachspüren.

Die Sonderschau geht der Bedeutung der Kirschblüte auf den Grund und zeigt mit einer umfangreichen Exponatesammlung, wie sie als Motiv und Ornament Eingang in die textile Kunst und den Alltag gefunden hat. Dazu gehören Kimonos, Schuhe, Haarschmuck aber auch Fächer, Paravents oder Farbholzschnitte – allesamt selbst traditionelle Symbole der japanischen Kultur. Eine Samurai-Rüstung und Schwerter werden ebenfalls präsentiert.

Schülergruppen der 2. bis 6. Klasse können zudem „Auf den Spuren von Samurais und Geishas“ wandeln.



„Die Kirschblüte ist die Königin der Blumen in Japan und ein wichtiges Symbol der japanischen Kultur.“

Im Rahmen dieses museumspädagogischen Angebots kleiden sich die Kinder u.a. nach japanischem Vorbild als Geisha oder Samurai und malen ihr eigenes Schriftzeichen.

Partner von
SCHLOSSERLAND SACHSEN
SCHLOSSERLAND SACHSEN
SCHLOSSERLAND SACHSEN

Bereitschaftsdienste im April 2021

Ärztbereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg,
Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte,
Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 0371/19222

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags
und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr,
Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 02.04. Praxis Dr. med. Hans-Jochen Riediger
Friedeburger Str. 13 09599 Freiberg
Tel. 03731/34686
- 03.04. Praxis Dipl.-Stom. Klaus Drechsel
Petersstr. 48 09599 Freiberg
Tel. 03731/23972
- 04.04. Praxis Dr.med.dent. Susanne Möckel
Bahnhofstr. 5 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/6074
- 05.04. Praxis Sybille Geißler
Am Schulberg 22 09633 Halsbrücke
Tel. 03731/33640
- 10./11.04. Praxis Dr.med.dent. Sybill Matthes
Am Seilerberg 2 09599 Freiberg
Tel. 03731/773488
- 17.04. Praxis Gisela Matthes
Straße der Einheit 29 09599 Freiberg
Tel. 03731/2070220
- 18.04. Praxis Dr. med. Heinz-Peter Krause
August-Bebel-Str. 58 Borstendorf
09579 Grünhainichen
Tel. 037294/7180

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite
der KZV Sachsen unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen
und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

APOTHEKENBEREITSCHAFT

29.03., 8.00 Uhr – 05.04., 8.00 Uhr
Stadt-Apotheke Flöha
Rudolf-Breitscheid-Straße 38, 09557 Flöha
Tel. 03726 / 2232

05.04., 8.00 Uhr – 12.04., 8.00 Uhr
Stadt-Apotheke Oederan
Freiberger Str. 11, 09569 Oederan
Tel. 037292 / 60214

12.04., 8.00 Uhr – 19.04., 8.00 Uhr
Georgen-Apotheke Flöha
Augustusburger Straße 9, 09557 Flöha
Tel. 03726 / 6300

19.04., 8.00 Uhr – 26.04., 8.00 Uhr
Adler-Apotheke Zschopau, 09405 Zschopau
Lange Straße 10
Tel. 03725 / 2363 o. 23864

26.04., 8.00 Uhr – 03.05., 8.00 Uhr
Schloss-Apotheke Augustusburg
Marienberger Straße 3, 09573 Augustusburg
Tel. 037291 / 6535

03.05., 8.00 Uhr – 10.05., 8.00 Uhr
Apotheke am Brühl Oederan
Lange Straße 5, 09569 Oederan
Tel. 037292 / 4139 o. 4130

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha / Niederwiesa

- 29.03. – 05.04. DVM Menz, Niederwiesa
(nur Kleintiere)
Tel. 03726 / 3033
- 06.04. – 11.04. DVM Lindner, Augustusburg
Tel. 037291 / 20576
- 12.04. – 18.04. Praxis Neuber, Oederan
Tel. 037292 / 60835
- 19.04. – 25.04. Dr. Seidel, Flöha
Tel. 03726 / 2589
- 26.04. – 02.05. DVM Pompetzki, Flöha
Tel. 03726 / 6307
- 03.05. – 09.05. DVM Menz, Niederwiesa
(nur Kleintiere)
Tel. 03726 / 3033

Gärten

Kleingartenverein Morgensonne e.V. Niederwiesa

Die Natur genießen, Barbecue mit der Familie und Freunden, kreativ sein, seinen handwerklichen Fähigkeiten freien Lauf lassen, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, den Kindern die Natur näher bringen. Ein Kleingarten bietet so viel mehr als nur harte Gartenarbeit.

Zum Start in das Jahr 2021 bieten wir wieder eine begrenzte Anzahl an wunderschönen Kleingärten an!

In den angelegten Gärten von 160 m² bis zu 400 m², mit massiven Bungalow sind Wasser und Strom vorhanden.

Für Individualisten haben wir zudem neutrale Flächen zur Pacht. Diese können im Sinne eines Kleingartens nach eigenen Vorstellungen erschlossen werden.

Kontakt bitte per E-Mail:
KGV-morgensonne@web.de



Willkommen im Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Wir haben noch Platz für

- » Erholungssuchende
- » im Grünen die Ruhe Genießer
- » Grill-Liebhaber
- » Liegestuhlbenutzer
- » Obstpflücker
- » Mal aus der Wohnung raus kommen Wollender
- » Sonnenanbeter
- » Gewächshauseinrichter
- » Gemüseernter



» Mit den Kindern Zeit im Freien Verbringender, u.s.w.
Diesen Freunden bieten wir in unserer Gartenanlage
FREIE GÄRTEN an.

Bei Interesse und weiteren Fragen
steht Ihnen als Ansprechpartner
Herr Hänel unter Tel. 03726 / 7845455,
zur Verfügung oder per E-Mail:
info@kgvs-niederwiesa.de



Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Kleingartensparte Lichtenwalde e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederwiesa und Umgebung,

Die Corona-Pandemie hat Deutschland noch immer im Griff. Glücklicherweise schätzen sich diejenigen, die einen Kleingarten besitzen, der als sicheres Rückzugsgebiet dient, wenn elementare Regeln eingehalten werden. Selbst in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung wird den Kleingartenpächtern und dessen Familien ausdrücklich der Besuch der eigenen Parzelle gestattet.

Die Bewegung in der freien Natur sorgt zudem für Ausgleich zum stressigen Alltag, fördert die Gesundheit und bereitet Freude über selbst Geerntetes und eigene vollendete Gestaltungsideen. Zeit für Erholung bleibt allemal. Kinder können hier spielerisch den Umgang mit der Natur lernen. Nur die Geselligkeit ist vorübergehend zurückgestellt. Die Investition in die Trinkwasseranlage ist inzwischen abgeschlossen, so dass jetzt alle Parzellen mit Strom und Wasser versorgt sind bzw. die Möglichkeit für einen Anschluss besteht. Der Standort in Lichtenwalde eignet sich sehr gut als Ausgangspunkt für Ausflüge in den herrlichen Schlosspark und in das schöne Zschopautal.

Unser Verein konnte im vergangenen Jahr viele neue Mitglieder aufnehmen, wahrscheinlich auch eine Auswirkung der Viruskrise. Trotzdem gibt es noch freie Parzellen, die auf Initiativen und schöne Projekte warten.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage „kgv.lichtenwalde.info“, informieren Sie sich an den Schaukästen oder kontaktieren Sie unser Vorstandsmitglied für Gartenvergaben

Ingolf Fenzel, Tel. 0371 / 512288 bzw. E-Mail: fenzel_blick@web.de

Mit gärtnerischen Grüßen

Dr. Zimmermann, Vorsitzender

Du? Wir? Team!

FANG WAS NEUES AN...

...ENGAGIERT & MOTIVIERT IN LICHTENWALDE ALS
MITARBEITER* IN ONLINE-SHOP (M/W/D)

STOFFE ZUSCHNEIDEN & VERPACKEN
WAREN ANNEHMEN, PRÜFEN & SORTIEREN
TEILZEIT (20-30 H) | PC-KENNTNISSE ERFORDERLICH

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
www.apfelschick.de

Apfelschick
STOFFE

BITTE SENDE DEINE
BEWERBUNG AN: JOB@APFELSCHICK.DE

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied
genommen von Herrn

Manfred Lasch

* 16.04.1932 · † 12.02.2021

Wir sagen allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden für die vielen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
unseren herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Ehefrau Lena
sowie alle Angehörigen

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von Herrn

Werner Uhlig

* 20.11.1924 · † 30.01.2021

Wir möchten uns für die aufrichtige Anteilnahme durch
Wort, Schrift und Geldzuwendungen
bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Vera
im Namen der Familie

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen
von unserem lieben Vater, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel, Herrn

Günther Zschocke

* 12.03.1932 · † 16.01.2021

und möchten hiermit allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden und Nachbarn
für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
herzlich danken.

In stiller Trauer
Sohn Gerald mit Monika
sowie Enkel und Urenkel
und alle Angehörige und Freunde

Braunsdorf, im April 2021



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen bleibst du.*

Wir haben Abschied genommen von
meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Anita Koppen

geb. Glaß

* 11.06.1933 · † 15.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Ingo mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht
man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Flöha: Augustusburger Straße 74 a
Frau Dagmar Bikkes, **Tel. (03726) 48 06**

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Herr Andreas Kunze, **Tel. (037292) 39 20**

 **qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister**

www.antea-eberhard-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE



Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de



Kfz-Service

Springer

Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeuelektrik
- Klimaservice
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351



Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz



Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Sie möchten Ihre Anzeige im Niederwieser Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03726 / 718625 oder oeffentlichkeit@niederwiesa.de

Juniorfeuerwehr

6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr

10 – 16 Jahre

Immer mittwochs

Niederwiesa
07.04., 21.04. und 05.05.2021
17.00 Uhr Juniorfeuerwehr
Leiter: Peter Göhlert
18.00 Uhr Jugendfeuerwehr
Leiter: André Miesel
a.miesel@ffw-niederwiesa.de

Lichtenwalde
07.04., 21.04. und 05.05.2021
16.30 Uhr Juniorfeuerwehr
18.30 Uhr Jugendfeuerwehr
im Gerätehaus Lichtenwalde
Leiter: Peggy Rantzsch



Hallo liebe Einwohner aus dem Zschopautal,
wir, eine junge vierköpfige Familie aus der Umgebung, sind auf der Suche nach **einem Baugrundstück oder einem Haus.**

Wir würden uns sehr über jeden Tipp zu bebaubaren Grundstücken oder zum Verkauf stehenden Häusern in den Orten Niederwiesa, Lichtenwalde und Braunsdorf freuen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie Ihr Grundstück oder Haus von guten und treuen Händen weiterführen.

Für eine Nachricht oder einen Anruf sind wir sehr dankbar.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Telefon: 0151 / 65255497 | E-Mail: familiewinkler@mail.de



Holz brikett 10 kg ab 2,30 € / deutsche Ware
1 Palette (96 Pack) auf Hof gestellt 220,85 €

Holz pellet 15 kg ab 3,80 € / deutsche Ware
1 Palette (66 Sack) auf Hof gestellt 250,70 €

Kaminholz / Anfeuerholz Sackware

UNION BRIKETT – SOMMERPREISE AB 15.03.2021
Halbsteine und Gemisch, Bündelbrikett 25 kg und 10 kg,
Steinkohle 25 – 50 mm / Koks 10 – 40 mm,
Anthrazit Nuss 5 (6 – 12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Bobritzsch
Tel.: 03 73 25 / 9 26 36



NEU

die autoprüfer



- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 71 60 88 | Fax. 03726 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

www.die-autopruefer.de



Zum Brüllen schön

Im Januar brach in der Rappelkiste das Dinofieber aus. Die Phase hielt lange an und ein neues Projekt war geboren. Wir reisten mit den Kindern in die Urzeit und entdeckten gemeinsam die spannende Welt dieser monströsen Lebewesen.

Angefangen bei der bewusst ausgewählten Kleidung der Kinder, mit Dinos bedruckte Mützen, Shirts und Schlafanzüge, gab es sogar in der Brotbüchse eines Kindes Dinospieße. Es entpuppte sich der ein oder andere „Paläontologe“ unter ihnen, welche die genaue Bezeichnung der Dinosaurier auf lateinisch kannten. Mit viel Spaß und Freude wurden so mundmotorische Übungen daraus.

Nach und nach entstand im Eingangsbereich eine Landschaft aus Fauna und Flora. Durch die Unterstützung von unseren Eltern, mit dem Bereitstellen von Requisiten nahm diese Gestalt an. Die Kinder brachten täglich von zu Hause Dinos mit, welche schon in ihrem Revier platziert wurden. Die Eröffnung lag in naher Zukunft und die Kinder nahmen die täglichen Veränderungen sehr interessiert wahr. Sie „malten“ sich ihre Spielideen schon aus. Lieder, Basteleien wie z.B. Vulkannachbildungen, selbst gemachte Dinosauriereier, Tischsprüche, Plätzchen backen, Rätsel, Spiele wie z.B. „Merk dir, wo der Dino war“, Ausmalbilder, Wissenswertes und Informationen zu Dinos und das besondere Experiment „Ein Vulkan bricht aus“, begleiteten uns durch den Kindergartendinoalltag.

Nebenbei hielt auch die dritte Jahreszeit Einzug, und das Faschingsmotto stand natürlich recht schnell fest: „In einem Land vor unserer Zeit“. Die Kinder konnten über die Grenzen der Kreide, Jura und Trias hinaus entscheiden, wie sie sich verkleideten. Wir begrüßten den Tag mit unserem bekannten, sehr beliebten Dinolied und einem dreifachen Braunsdorfer Rappelkiste „Helau“. Beim gemeinsamen Frühstück bedienten sich die kleinen Jecken am gesund-süßen Buffet. Nach dieser Stärkung trampelten wir in den

Spielraum der Wackelzahngruppe, welches urzeitmäßig geschmückt war. Unser wiederkehrendes Ritual mit einer Vorstellungsrunde in Form eines Singspiels stand am Anfang. Wer als Pirat, Vampir, Dino, Cowboy, Bauchtänzerin, Haifisch, Prinzessin, Kasperle, Familie Feuerstein, Erdbeere, Küken, Feuerwehrmann, Polizei und Ritter gekommen war, machte recht fein im Kreis einen tiefen Knicks. Zum weiteren Partyspaß gehörte der Luftballontanz, wo die verschiedenen Paare zur Musik tanzten. Zum Durst löschen gab es zwischendurch grüne Limo an der Bar. Dort erhielten die Kinder auch eine Eintrittskarte, in Form von selbstgebackenen Dinosaurier Keksen, für die Kinovorstellung im Dachgeschoss.

Im Vierfüßlerstand bewegten sich die Kinder nach oben und nahmen im abgedunkelten Raum auf kleinen Bänkchen Platz. Vor Filmstart verputzten sie noch ihre „Eintrittskarten“, dann lief der Streifen „Familie Fred Feuerstein“ an.

Der Vormittag verging mal wieder im Nu und es war Zeit für das Mittagessen. Zum x-ten Male schallte an diesem bunten Tag das „Braunsdorfer Rappelkiste Helau“ durchs Haus und das nicht zum letzten Mal.

Wenige Tage nach dieser Sause, stand die lang ersehnte Eröffnung der Dinosaurierwelt ins Haus. Mit Freigabe durch unser Dinolied betraten alle das Gelände. Absolutes Highlight war, der Ausbruch des Vulkans. Dies übernahm Andrea, assistierend von einem kleinen „Paläontologen“, wurde der Vulkan, mit Soda, Zitronensäure, Lebensmittelfarbe, Spülmittel zum Ausbruch gebracht und rasch trat Lava aus. Alles wurde genau erforscht und bespielt. Die Dinosaurier „schlüpfen“ aus ihren Eiern, welche die Forscher mit dem Stiel eines Teelöffels abschabten, bis sich das Ei aufspaltete. Jeden Tag steht die Welt der Dinos in Absprache mit uns Erzieherinnen für die Kinder offen um Dinospieldräume auszuleben.

Das waren die neuesten Nachrichten aus der Rappelkiste ...

